

Warum Liberalismus an der Hochschule?

Die Grundlagen liberaler Politik stellen den Einzelnen in den Mittelpunkt. Der Staat sollte so wenig wie möglich durch Reglementierungen das Leben des Einzelnen eingreifen. Seine Aufgabe ist es die Bürger- und Freiheitsrechte zu sichern. Damit die Bürgerrechte nicht nur auf dem Papier existieren, hat der Staat zudem die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass der Bürger seine potenziellen Möglichkeiten auch wahrnehmen kann. Dazu gehört sowohl eine Angleichung der Startchancen als auch eine soziale Verantwortung.

Die starke Repräsentanz von Bildungsbürgern unter liberalen Politikern hat auch dazu geführt, dass liberale Politik schon immer auf das Engste mit Bildungspolitik verknüpft war. Das Ziel der "Bildung für alle" und Humboldts Ideal von freier Forschung und Lehre reichen bis in die heutige Zeit und haben die deutsche Hochschullandschaft entscheidend geprägt. Auf der anderen Seite stellt gerade Bildung eine Voraussetzung für liberale Politik dar. Diese versetzt den Menschen dazu in die Lage, sein Tun, seine Herkunft und seine Umwelt kritisch zu reflektieren und seine Verantwortung zu erkennen. Erst auf diese Weise entsteht eine pluralistische Gesellschaft voller Meinungsvielfalt, die für die Demokratie so wichtig ist.

Im Sinne einer solchermaßen verstandenen liberalen Politik haben sich in der LHG Studierende zusammengeschlossen, die sich den unterschiedlichsten politischen Parteien zuordnen. Gemeinsam ist uns allen aber das Interesse an der Bewahrung und dem Ausbau der einzigartigen Freiheit an den deutschen Hochschulen.

Selbstverständnis

Im Bundesverband Liberaler Hochschulgruppen (LHG) arbeiten unabhängige und liberale Studenten, die sich gemeinsam für die Idee des politischen Liberalismus einsetzen.

Der LHG-Bundesverband versteht sich als Interessenvertretung der Studenten an den Hochschulen und in der Gesellschaft.

Basis der Arbeit des LHG ist die Autonomie der Mitgliedsgruppen an den Hochschulen. Zur Durchführung seiner Aufgaben sieht der LHG die Mitarbeit in den Gremien der akademischen und studentischen Selbstverwaltung als unverzichtbar an.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet der LHG mit anderen Gruppen, Verbänden und Institutionen zusammen, insbesondere mit solchen, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen. Erster parlamentarischer Ansprechpartner des LHG ist die FDP.

Der Bundesverband Liberaler Hochschulgruppen hat es sich zum Ziel gesetzt, die Arbeit der einzelnen LHGs vor Ort optimal zu unterstützen.

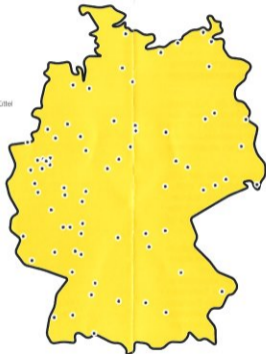
Dazu gehört die Bereitstellung von Informationsmaterial sowie die Durchführung von Seminaren mit bundes- und hochschulbezogenen Themenstellungen. Ausserdem ist unsere Homepage erste Anlaufstelle für interessierte Studierende, Kontakt zu ihrer lokalen LHG zu finden.

Durch die Vernetzung der einzelnen Gruppen entsteht ein Forum zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch; zur Diskussion über liberale Politik und zur gemeinsamen programmatischen und Öffentlichkeitsarbeit.



LHG vor Ort - über 80 mal in Deutschland

LHG Aachen
LHG Augsburg
LHG Bamberg
LHG Bayreuth
LHG FH/TW Berlin
LHG FU Berlin
LHG HU Berlin
LHG TU Berlin
LHG Bielefeld
LHG Bochum
LHG Bochum
LHG Bonn
LHG Braunschweig/Wolfenbüttel
LHG Braunschweig
LHG Bremen
LHG Chemnitz
LHG Clausthal
LHG Cottbus
LHG Darmstadt
LHG Dortmund
LHG ISM Dortmund
LHG Dresden
LHG Duisburg
LHG Düsseldorf
LHG EBS (Oestrich-Winkel)
LHG Erlangen-Nürnberg
LHG Essen
LHG Frankfurt/Main
LHG Frankfurt/Oder
LHG TU Freiberg
LHG Freiburg
LHG Gießen
LHG Göttingen
LHG Greifswald
LHG Hagen
LHG Halle -Wittenberg
LHG Hamburg-Harburg
LHG LUST Hamburg
LHG Hannover
LHG Heidelberg
LHG Hohenheim
LHG Jena
LHG Kaiserslautern



LHG Karlsruhe
LHG Kassel
Die Unabhängigen Kiel
LHG WHU Koblenz
LHG Uni Köln
LHG FH Köln
LHG Konstanz
LHG Leipzig
HH Leipzig
LHG FH Lippe
LHG Lüneburg
LHG Magdeburg
LHG Mainz
LHG BA Mannheim
LHG Mannheim
LHG Marburg
LHG München
LHG Münster
LHG Münster/Stadt
LHG Neubrandenburg
LHG Nürwegen
LHG Oldenburg
LHG Osnabrück
LHG Paderborn
LHG Passau
LHG Potsdam
LHG Regensburg
LHG Rostock
LHG Saarbrücken
LHG Siegen
LHG Stralsund
LHG Stuttgart
LHG Trier
LHG Tübingen
LHG Ulm
LHG Vello
LHG Wilmers
LHG Witten-Herdecke
LHG Wolfenbüttel
LHG Wuppertal
LHG Würzburg
LHG Zittau

Ich unterstütze die Liberalen an meiner alten Hochschule!

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

„Meine alte Hochschule“: _____
(50% meiner Spende geht an die LHG an dieser Hochschule)

Ich spende einmalig _____ EUR
und erhalte dafür eine Spendenquittung.

Ich spende regelmäßig _____ EUR
pro Jahr - jederzeit widerrufbar und bequem
per Bankeinzug

Konto-Nr. _____

BLZ: _____

Kreditinstitut: _____

Unterschrift: _____

Ich möchte von der Hochschulgruppe an meiner
alten Hochschule eingeladen werden.

Ich war früher selbst hochschulpolitisch aktiv
und möchte dem Verband Liberaler Akademiker
(VLA) beitreten. Bitte schicken sie mir das Ver-
bandsmagazin und einen Aufnahmeantrag.

Spendenempfänger:
Kasse des LHG e.V.

LHG Bundesverband
<http://www.bundes-lhg.de/>

LHG Geschäftsstelle: Ackerstr. 3b; 10115 Berlin
Tel: 030 / 28 38 94 21; FAX: 030 / 28 38 94 25